

Lebensmittel-Lieferung in Villach & Co: Jetzt wird's schnell und einfach!

PENNY und foodora erweitern ihre Partnerschaft in Österreich, ermöglichen schnelle Lebensmittellieferungen in neuen Städten ab 3. Juni 2025.



Villach, Österreich - Die Partnerschaft zwischen PENNY und foodora erhält mit der neuesten Expansion einen frischen Schub. Ab sofort haben Kund:innen die Möglichkeit, Produkte von PENNY in mehreren neuen Städten und Gemeinden bequem über die App zu bestellen und sich diese direkt nach Hause liefern zu lassen. Laut **5min.at** wurden die neuen Liefergebiete auf Kärnten, Oberösterreich, Niederösterreich und Wien-Umgebung ausgedehnt. Insbesondere die Städte Villach, St. Pölten, Linz Nord, Traun, Klosterneuburg und Wiener Neudorf profitieren jetzt von dieser Erweiterung.

Die Kooperation wird bereits seit Mai 2024 zunehmend erfolgreich umgesetzt, mit über 200.000 ausgelieferten

Bestellungen, wie **ots.at** vermeldet. Aktuell deckt die Zusendung etwa sechs Prozent des österreichischen Bundesgebiets ab, wobei die Tendenz zu einer weiteren Steigerung positiv verläuft. Ziel dieser Expansion ist es, die digitale Nahversorgung in kleineren Städten und Gemeinden zu fördern, ohne dass dafür hohe Logistikkosten anfallen.

Vorteile des Quick Commerce

Die Zusammenarbeit zwischen PENNY und foodora verspricht deutliche Vorteile für die Bevölkerung. Quick Commerce ermöglicht die schnelle Lieferung von Lebensmitteln und alltäglichen Artikeln in weniger als 30 Minuten. Dies erhöht nicht nur die Effizienz, sondern trägt auch zur Verbesserung der Lebensqualität bei. Besonders angesprochen wird hierbei eine Zielgruppe, die aus älteren Menschen, Familien und weniger mobilen Bevölkerungsgruppen besteht. Laut **ots.at** sieht man in ländlichen Regionen ein großes Potenzial für diese Dienstleistung, die als digitale Ergänzung zur klassischen Infrastruktur dient.

Um die lokale Sichtbarkeit zu erhöhen, werden sowohl PENNY als auch foodora Medienkooperationen und Spenden-Initiativen in den neu versorgten Bereichen voranbringen. Dies soll die Integration des neuen Angebots in den Alltag der Gemeinden unterstützen und die Reichweite lokaler Betriebe steigern.

Stärkung der lokalen Wirtschaft

Alexander Gaided, Geschäftsführer von foodora Österreich, unterstrich auf der Tagung des Österreichischen Gemeindebundes, dass digitale Lösungen wie die von foodora zur Stärkung der lokalen Wirtschaft beitragen können. Die flexible Logistik ermöglicht es, auch Gemeinden mit eingeschränkter Infrastruktur zu bedienen und bietet lokalen Betrieben einen neuen Vertriebskanal, ohne dass sie eigene Logistik oder IT-Investitionen tätigen müssen.

Die Zustellung erfolgt hierbei überwiegend über E-Bikes, was nicht nur umweltfreundlich ist, sondern auch eine schnelle Lieferung garantiert. Zudem setzt das Unternehmen auf faire Arbeitsbedingungen für die Rider, die sowohl im freien Dienstverhältnis als auch in Anstellung arbeiten. Unterstützung durch über 80 festangestellte Mitarbeitende und lokale Partner sorgt dafür, dass alles reibungslos abläuft.

Die Expansion von foodora und PENNY markiert einen wichtigen Schritt in Richtung einer modernen und digitalen Nahversorgung auch in ländlichen Gebieten, und das Engagement für die lokale Wirtschaft verstärkt die positive Wirkung dieser Initiative.

Details	
Vorfall	Sonstiges
Ort	Villach, Österreich
Quellen	<ul style="list-style-type: none">• www.5min.at• www.ots.at• www.ots.at

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at